

# Sie löst Schüler-Probleme professionell

Corinna Lindenau arbeitet als Therapeutin an den Zinzendorf-schulen

**Königsfeld** – Streit im Elternhaus, Trennungen, AD(H)S, Essstörungen, Internetsucht und Prüfungsangst: Von den Problemen, unter denen die Kinder und Jugendlichen heute leiden, sind auch die Bewohner der Zinzendorfinternate nicht verschont. Jedoch wird ihnen hier Unterstützung angeboten, die auf den ersten Blick wie Luxus erscheint.

Die systemische Familientherapeutin Corinna Lindenau bietet regelmäßig ihre Hilfe an. In einem der Internate hat sie ein Büro, in dem vertrauliche Gespräche möglich sind, über einen Briefkasten oder per Mail ist die Kontaktaufnahme jederzeit möglich. „Eigentlich“,

.....  
*„Wenn sie am Wochenende oder in den Ferien zu Hause sind, gibt es für die Betroffenen kein Halten mehr.“*

**Corinna Lindenau**  
zur Internet-Spielsucht bei Schülern

.....  
so die Expertein, „wäre es wünschenswert, dass jede Schule dieses Angebot machen könnte.“

Was ursprünglich lediglich als punktuelles Beratungsangebot vorgesehen war, wird im Bedarfsfall oft zur längeren Therapie. „Natürlich nur dann, wenn eine Gesprächstherapie auch etwas bewirken kann“, räumt Corinna Lindenau ein. Falls nötig, kann die Therapeutin, die vorwiegend in der ambulanten Jugendhilfe arbeitet, dank ihrer guten

Kontakte auch schnell Termine beim Kinder- und Jugendpsychiater vermitteln. „Das ist ganz wichtig“, sagt sie, „denn die sind eigentlich so ausgebucht, dass man normalerweise länger als ein halbes Jahr auf einen Termin warten muss. Wenn aber wirklich Handlungsbedarf besteht, etwa bei der Diagnose von AD(H)S, wovon heute etwa jeder zehnte junge Mensch betroffen ist, ist das natürlich viel zu lang.“

Die meisten Schüler kann Corinna Lindenau jedoch selbst stabilisieren. Prüfungsangst ist auch ein Problem, das sehr häufig auftaucht. „Das hat häufig mit mangelndem Selbstvertrauen zu tun“, erklärt sie. Oft würden gerade die Schüler darunter leiden, die einen großen Einsatz bringen, aber sich selbst nicht viel zutrauen. „Mit denen gehen einfach die Nerven durch, wenn sie zu



Die systemische Familientherapeutin Corinna Lindenau bietet an den Zinzendorfschulen regelmäßig ihre Hilfe an. BILD: SCHULE

sehr unter Druck stehen.“

Ein neueres Problem, mit dem Schüler vermehrt zu tun haben, ist die Internetsucht. „Auch Internatsschüler leiden darunter“, musste Corinna Lindenau feststellen. „Hier können sie ihre Spielsucht zwar nicht ausleben, aber wenn sie am Wochenende oder in den

Ferien zu Hause sind, gibt es für die Betroffenen kein Halten mehr.“

Viele ihrer Klienten kommen von sich aus, andere werden von ihren Lehrern oder Erziehern, die oft eher als die Eltern merken, wenn etwas nicht stimmt, zu ihr geschickt. „Die meisten Schüler sind zunächst etwas unsicher, wenn sie aber merken, dass ich ihnen nichts Böses will, im Gegenteil, es ihnen sogar hilft, wenn sie mit mir reden, dann sprudelt es nur so aus ihnen heraus.“

Wenn nach einer jeweils individuellen Anzahl von Sitzungen die Krise überstanden ist, kommen manche vorbei und bedanken sich. „Schwierigkeiten haben Schüler an allen Schulen“, weiß die Therapeutin aus ihrer Arbeit in der ambulanten Jugendhilfe, „aber hier werden sie sehr gut betreut und ihre Probleme werden wahrgenommen.“